

Inhalt

1	Einleitung.....	17
1.1	Entstehungshintergrund der Studie	17
1.2	Fragestellung und Vorgehen	18
2	Stand der Forschung	25
2.1	Identifikation relevanter Forschungsfelder und -befunde	25
2.2	Die Debatte um die Destabilisierung von Beschäftigung in der empirischen Arbeitsmarkt- und Mobilitätsforschung	27
2.2.1	Die Kontroverse	27
2.2.2	Einige Befunde der qualitativen und historisch-vergleichenden Arbeitsmarktforschung	30
2.2.3	Einige Befunde der quantitativen Arbeitsmarktmobilitätsforschung	33
2.2.4	Empirische Befunde neuerer Untersuchungen zur Ausweitung atypischer Beschäftigungsformen	38
2.2.5	Schlussfolgerungen aus den Forschungsbefunden der empirischen Arbeitsmarkt- und Mobilitätsforschung im Hinblick auf das Untersuchungsziel der Studie	43
2.3	Die wirtschaftstheoretische Debatte um die postindustrielle Gesellschaft beziehungsweise das Ende der Organisationsgesellschaft	46
2.3.1	Der sektorentheoretische Ansatz oder die Wiederbelebung einer fast vergessenen Gesellschaftstheorie	46
2.3.2	Daniel Bells Theorie der postindustriellen Gesellschaft	47
2.3.3	Gerald F. Davis' These der Auflösung der Organisationsgesellschaft	50
2.3.4	Schlussfolgerungen aus der wirtschaftstheoretischen Debatte um die Entstehung der postindustriellen und das Ende der Organisationsgesellschaft	53
2.4	Erste Überlegungen zur Entwicklung des Analysedesigns	58

3	Theoretische Verortung der Studie	61
3.1	Formulierung einer organisationssoziologischen Fragestellung	61
3.2	Die Konzepte des ökonomischen Institutionalismus als Ausgangspunkt der Erklärung sozialer Schließungsprozesse am Arbeitsmarkt	64
3.2.1	Das Konzept „betrieblicher Beschäftigungssysteme“ in der Arbeitsmarkt- und Organisationsforschung	64
3.2.2	Fragestellungen und konzeptionelle Überlegungen der Denkrichtung des ökonomischen Institutionalismus.....	70
3.2.3	Anwendung der konzeptionellen Überlegungen des ökonomischen Institutionalismus zur Erklärung von Schließungsprozessen am Arbeitsmarkt	74
3.3	Theoriegeleitete Weiterentwicklung der Analyseperspektive für die Erklärung von Schließungsprozessen am Arbeitsmarkt.....	82
3.3.1	Diskurs über die Reformierung der Arbeitsmarkttheorie und die Bedeutung der Einbettung betrieblicher Organisationen in den Kontext institutioneller Systeme für die Beschreibung und Erklärung betrieblicher Beschäftigungspraktiken.....	82
3.3.2	Branchendifferenzierung zur Abbildung unterschiedlicher institutioneller Kontexte und Logiken	85
3.4	Beschreibung und Begründung des avisierten Analysedesigns	87
4	Forschungsrahmen der Studie und Herleitung des Analysedesigns der empirischen Untersuchung	91
4.1	Bedeutung des DFG-Forschungsprojektes „Betrieb- und Beschäftigung im Wandel“ für die Herleitung der empirischen Fragestellung sowie des Analysedesigns der angestrebten empirischen Untersuchung.....	91
4.2	Arbeitsergebnisse aus dem DFG-Forschungsprojekt „Betrieb und Beschäftigung im Wandel“	93
4.2.1	Identifikation betrieblicher Beschäftigungssysteme und Analyse	93
4.2.2	Erklärungsmodelle langfristig stabiler Beschäftigungsstrukturen	94
4.3	Weitere Konkretisierung der Forschungshypothesen und des Analysedesigns der angestrebten empirischen Untersuchung.....	103

4.3.1	Formulierung erster Forschungshypothesen über die Bedeutung sektoraler Kontextbedingungen für die Herausbildung und Erhaltung betrieblicher Beschäftigungsstrukturen	103
4.3.2	Begründung der gebildeten Branchengruppen.....	109
4.3.3	Beschreibung des angestrebten Analysedesigns der empirischen Untersuchung.....	110
4.4	Beschreibung der Datenbasis der empirischen Untersuchung: SFB580-B2-Betriebsdaten.....	112
4.4.1	Erhebungsdesign.....	112
4.4.2	Stichprobenziehung und Stichprobenkonzept.....	114
4.4.3	Verweis auf Gewichtungsfaktoren.....	119
4.4.4	Begründung und Konkretisierung der Branchendifferenzierung für die folgenden empirischen Analysen.....	121
4.4.5	Datensatzerweiterung.....	124
4.4.6	Abbildung betrieblicher Beschäftigungsstrukturen anhand der SFB580-B2-Betriebsdaten	125
4.5	Zusammenfassende Begründung der Teilfragestellungen der empirischen Untersuchung.....	127
5	Clusteranalyse zur Identifikation von Betriebstypen	131
5.1	Zielstellung der Identifikation von Betriebstypen (Stabilitätscluster)	131
5.2	Vorbereitung der Clusteranalyse.....	134
5.2.1	Benennung der einbezogenen Variablen.....	134
5.2.2	Basisdatensatz und Ausschlusskriterien.....	135
5.2.3	Clusterverfahren.....	137
5.3	Beschreibung der durchgeführten Clusteranalyse.....	138
5.3.1	Ermittlung der optimalen Clusterlösung.....	138
5.3.2	Statistische Bewertung der Clusterstrukturen der Sechsklusterlösung.....	140
5.4	Beschreibung der Betriebstypen mit größerer Bedeutung sozialversicherungspflichtig unbefristeter Beschäftigung	142
5.5	Stabilität betrieblicher Beschäftigungsstrukturen im Zeitverlauf	148
5.5.1	Bedeutung einzelner Betriebstypen im Zeitreihenvergleich	148
5.5.2	Beobachtung konjunktureller Einflüsse	149

5.6	Zusammenfassung der Ergebnisse der Clusteranalyse.....	151
6	Analyse der Beschäftigungsstrukturen im Kernbereich betrieblicher Beschäftigung	153
6.1	Konzeptionelle und methodische Vorbemerkungen	153
6.1.1	Bestimmung des Untersuchungsgegenstandes.....	153
6.1.2	Begründung der Teilfragestellungen des Kapitels	154
6.2	Regionale Gelegenheitsstrukturen als Erklärungsfaktoren betrieblicher Beschäftigungsstrukturen.....	157
6.2.1	Deskriptive Analyse.....	157
6.2.2	Multivariate Analyse.....	162
6.2.3	Zusammenfassung der Befunde	170
6.3	Beobachtung und Erklärung der Branchendifferenzierung betrieblicher Beschäftigungsstrukturen.....	171
6.3.1	Konkretisierung der empirischen Fragestellung	171
6.3.2	Deskriptive Analysen.....	174
6.3.3	Deskriptiver Varianzvergleichstest	178
6.3.4	Multivariate Analyse.....	180
6.3.5	Zusammenfassung der Befunde	192
6.4	Merkmale betrieblicher Tätigkeitsprofile als Erklärungsfaktoren der Ausdifferenzierung betrieblicher Beschäftigungsstrukturen.....	194
6.4.1	Vorbemerkungen	194
6.4.2	Überblick über einschlägige Befunde des Forschungsprojektes "Betrieb und Beschäftigung im Wandel"	196
6.4.3	Diskussion der Branchenprofile der Qualifikations- und Qualifikationsanforderungsstruktur	199
6.4.4	Befunde der Korrelationsanalyse	204
6.4.5	Zusammenfassung der Befunde	214
6.5	Erstes Zwischenfazit	216
7	Die betrieblichen Nutzungszusammenhänge atypischer Beschäftigung	221
7.1	Konzeptionelle und methodische Vorbemerkungen	221
7.1.1	Konkretisierung der Forschungsfragen	221
7.1.2	Begründung der ersten Teilfragestellung	223

7.1.3	Begründung der zweiten Teilfragestellung	224
7.1.4	Begründung der dritten Teilfragestellung	225
7.1.5	Bestimmung des Untersuchungsgegenstandes: Auswahl atypischer Beschäftigungsformen	225
7.1.6	Vergleichende Diskussion der ausgewählten atypischen Vertragskonstellation	227
7.2	Die betrieblichen Nutzung der atypischen Beschäftigungsformen Leiharbeit, freie Mitarbeit und geringfügige Beschäftigung.....	230
7.2.1	Deskriptive Analysen.....	230
7.2.2	Korrelationsanalysen	239
7.2.3	Zusammenfassung – Trends der Entwicklung atypischer Beschäftigung	244
7.3	Die betrieblichen Nutzungszusammenhänge von Leiharbeit.....	246
7.3.1	Methodische Anmerkungen.....	246
7.3.2	Beschreibung der Analysemodelle.....	248
7.3.3	Branchendifferenzierung bei der Nutzung von Leiharbeit.....	249
7.3.4	Ist Leiharbeit ein personalpolitisches Kriseninstrument oder strategischer Flexibilisierungspuffer?	249
7.3.5	Geht die intensive Nutzung von Leiharbeit mit der Ausdifferenzierung von Stamm-Randbelegschaftsstrukturen einher?.....	253
7.3.6	Zusammenfassung der Befunde	258
7.4	Die betrieblichen Nutzungszusammenhänge freier Mitarbeit.....	260
7.4.1	Methodische Vorbemerkungen	260
7.4.2	Branchendifferenzierung der Nutzung freier Mitarbeiterarrangements	261
7.4.3	Die Nutzung freier Mitarbeit als Element betrieblicher Personalflexibilisierung	263
7.4.4	Ist freie Mitarbeit ein Element flexibler Strukturen der Arbeitsorganisation?	266
7.4.5	Stamm-Rand-Differenzierungsprozesse in den Betrieben der Weiterbildungsbranche im Zusammenhang mit der Nutzung freier Mitarbeiterarrangements	269
7.4.6	Zusammenfassung der Befunde	272
7.5	Die betrieblichen Nutzungszusammenhänge geringfügiger Beschäftigung	275

7.5.1	Konzeptionelle und Methodische Vorbemerkungen.....	275
7.5.2	Untersuchung des Branchenkontextes	278
7.5.3	Gehen betriebliche Umbauprozesse mit der betrieblichen Einführung des Beschäftigungsarrangements Minijob einher?.....	286
7.5.4	Basiert der intensive betriebliche Einsatz von Minijobbern auf der Standardisierung von Tätigkeitsbereichen?	287
7.5.5	Geht der intensive Einsatz von Minijobber mit der Ausdifferenzierung betrieblicher Stamm-Rand- Beschäftigungsstrukturen einher?	291
7.5.6	Zusammenfassung der Befunde	294
7.6	Zweites Zwischenfazit	296
8	Schlussfolgerungen	303
8.1	Anliegen der Studie	303
8.2	Schlussfolgerungen für die empirische Arbeitsmarkt- und Gesellschaftsforschung	305
8.3	Schlussfolgerungen für die Organisationstheorie	309
	Literaturverzeichnis	313
	Anlagenverzeichnis	327

Das Verhältnis von Stabilität und Flexibilität auf dem
deutschen Arbeitsmarkt
Schließungs- und Flexibilisierungsprozesse betrieblicher
Beschäftigungsstrukturen
Krause, I.
2013, XVI, 318 S. 12 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-531-19601-5